



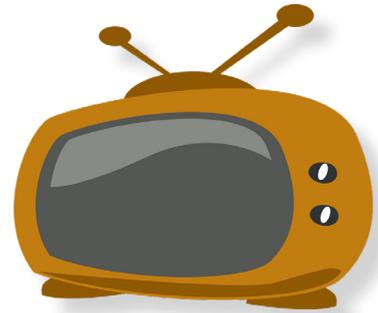
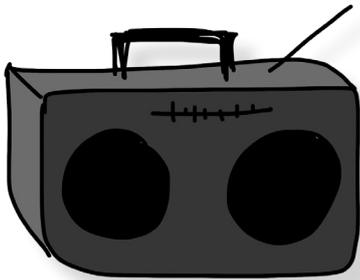
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2003

Mittwoch, 31. Mai 2023

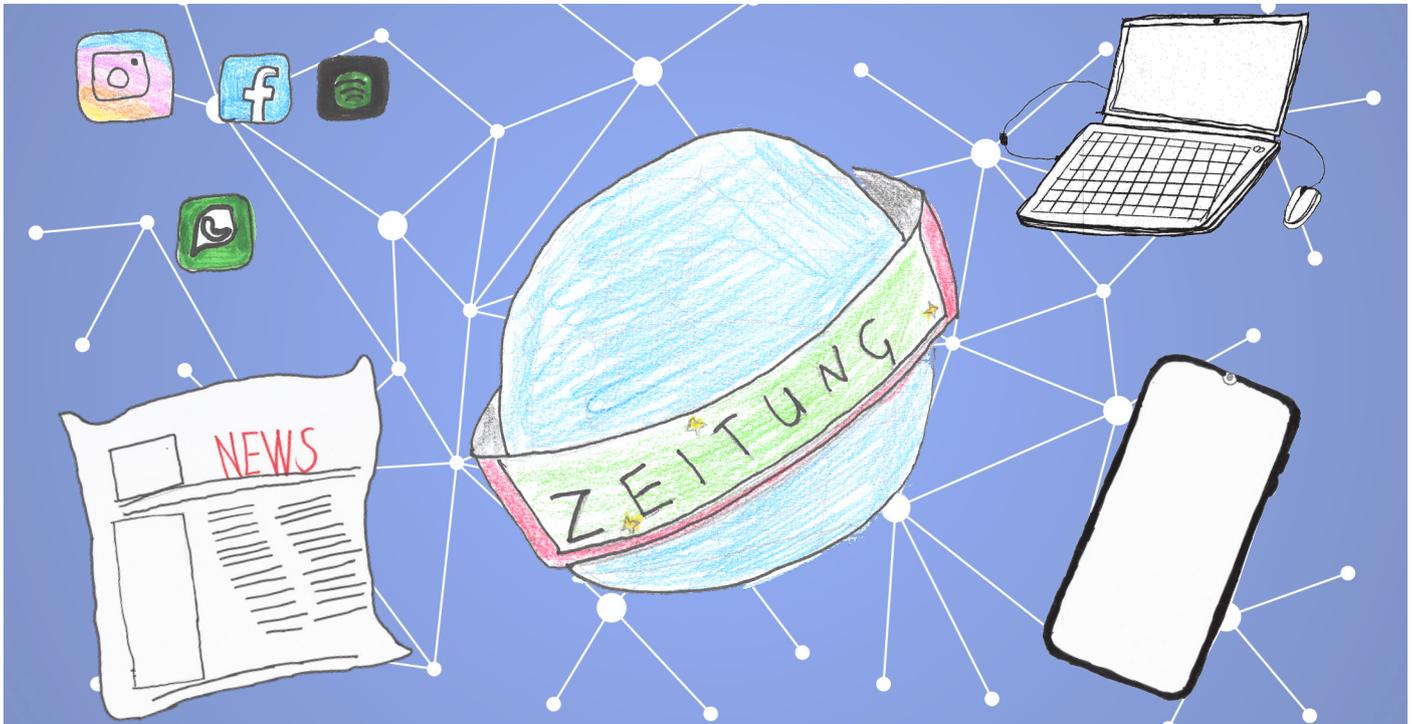


© pixabay

Medien, Vorurteile, Themen

Themen im Bereich Medien

David (12), Paul (14), Jürgen (13) und Vanessa (13)



Es geht bei uns um Unterschiede bei der Themenwahl der Medien, wie diese ausgewählt werden und wie über spannende und unspannende Informationen berichtet wird.

Wichtige Neuigkeiten: Ein Bambusrohr ist einen Zentimeter in einem Monat gewachsen! - Interessiert Sie das? Nein? Uns auch nicht.

Das ist ein Beispiel, dass nicht alles in den Medien berichtet werden muss. Denn nicht alle Informationen oder Neuigkeiten sind interessant oder für uns wichtig. Themen, die für uns spannender sind, sind oft Dinge, die uns direkt angehen. Ein Beispiel wäre: keine Schule mehr! Oder: ein neues Gesetz wurde eingeführt, an das wir uns halten müssen. Von solchen Dingen sollten wir erfahren. Medien müssen aber eine

Auswahl treffen und immer gewisse Themen auswählen, weil sie nicht über alles berichten können, was auf der Welt passiert und manche dieser Informationen auch nicht alle Menschen interessieren.





Zu diesem Thema haben wir Frau Zimmermann, sie ist Journalistin, interviewt. Sie hat uns erzählt, dass bei der Themenauswahl in den Medien vor allem drei Punkte wichtig sind.

1. Zum einem die Betroffenheit: Geht es mich selbst etwas an oder nicht?
2. Das Nächste wäre: Ist es besonders? Ein Sprichwort beschreibt das sehr gut: Beißt ein Hund einen Menschen, ist das alltäglich, doch beißt ein Mensch einen Hund, ist es außergewöhnlich. Etwas Gewöhnliches interessiert uns nicht so sehr, wie etwas Ungewöhnliches, Seltenes oder Besonderes.
3. Zum Dritten ist es die Relevanz: Wenn zum Beispiel in China ein Erdbeben ist, interessiert uns das vermutlich nicht besonders. Anders ist es, wenn ein Erdbeben gleich bei uns um die Ecke passiert. Oder auch ein Gesetz beschlossen wird, das viele Menschen betrifft.

Außerdem haben wir Frau Zimmermann auch gefragt, wie und warum sich Medien für ihre Nachrichten entscheiden. Sie hat erklärt, dass Boulevardmedien eher über alltägliches Geschehen berichten oder über das, was spannend

erscheint, wie zum Beispiel ein Unfall im Ort. Meistens sind hier auch viele Bilder dabei. In eher seriösen Medien wird mehr über politisches Geschehen oder Ereignisse im Ausland erzählt.

Können uns Medien beeinflussen? Ja, aber es kommt darauf an, ob uns etwas interessiert und natürlich, ob wir es glauben. Wir können auch selber entscheiden, was wir konsumieren und was nicht und somit auch, was uns beeinflusst.



Für uns war das Interview mit Frau Zimmermann sehr interessant und wir haben uns sehr gefreut, solche Informationen zu bekommen.

Medien in der Demokratie

Jannis (12), Marco (14), Mohammad (14) und Mahdi (13)



Wir haben uns angeschaut, warum Medien in einer Demokratie wichtig sind und was passieren kann, wenn die Pressefreiheit beschränkt wird.

Warum sind Medien in einer Demokratie wichtig? Sie bringen uns Informationen und Neuigkeiten über Gesetze, Parteien usw. Wenn Medien uns gut informieren, können wir uns ein Bild von den Politikern, den Politikerinnen und Parteien machen. Wir können nur eine gute Wahl treffen, wenn wir uns informieren können. Wenn wir unser Taschengeld ausgeben, müssen wir uns auch überlegen, für was. Wir können uns gut informieren, wenn es genug Medien

gibt, die frei berichten dürfen. Das garantiert in einer Demokratie die Pressefreiheit. Es gibt auch Demokratien, in denen die Medien oft nur positiv über die Regierung berichten, weil die Regierung das Medium kontrolliert. Wir haben uns zwei Beispiele in Form von zwei Geschichten überlegt.

Wenn es keine freien Medien in einer Demokratie gibt, kommt es im schlimmsten Fall zu einer Diktatur, wie z. B. in Nordkorea.

Medienvielfalt

Hans ist ein 18-jähriger Schüler in Österreich. Dort wurden in den letzten Tagen neue Gesetze eingeführt. Er selbst hat die Zeitung „König“ abonniert und liest sich dort einen Artikel über die neuen Gesetze durch. Er ist sich aber noch nicht ganz sicher und geht deswegen zu seiner Oma. Oma Olga hat die „Gestern“ abonniert. In diesem Artikel standen andere Informationen als in der „König“. Jetzt ist er sich unsicher und informiert sich im Fernsehen noch weiter. Nun ist er sich sicher, und weiß, worum es bei den neuen Gesetzen geht. Für die Zukunft weiß er auch, welche Partei zu ihm passt und welche nicht.

Regierungsmedien

Franz ist ein 22-jähriger Student, er lebt in einem Land, in dem die Pressefreiheit eingeschränkt wurde und die Regierung die wichtigsten Zeitungen kontrolliert. Es wurde in seinem Land ein neues Gesetz eingeführt. Er informiert sich bei seiner Lieblingszeitung, das ist zufällig die größte Tageszeitung. Die Zeitung schreibt genau das, was die Regierung sagt. Sie lobt das neue Gesetz und beschreibt, warum es das beste Gesetz ist. Franz findet das schon seltsam, hat aber keine Möglichkeit, sich woanders zu informieren. Bei der nächsten Wahl wird er wahrscheinlich wieder die Regierungspartei wählen.

Eine Expertin zu Gast

Heute trafen wir in der Demokratiewerkstatt Frau Maria Zimmermann und wir stellten ihr ein paar Fragen über das Thema „Medien in der Demokratie“. Die erste Frage lautete: „Was denken Sie über Medien in der Demokratie?“. Sie antwortete uns, dass es Länder gibt, wo es keine freien Medien gibt, aber sie findet es wichtig, viele freie Medien und Informationen zu erhalten. Die zweite Frage lautete: „Was könnte passieren, wenn es keine freien Medien gibt?“. Auf diese Frage sagte sie, man müsse nur in Länder mit einer Diktatur schauen wie z. B. Nordkorea. Als letztes fragten wir, was sie von

Fake News hält und wie sie darauf reagiert. Sie antwortete, dass dies ein riesen Thema sei. Man muss darauf achten, ob Informationen echt sind und überprüft worden sind.



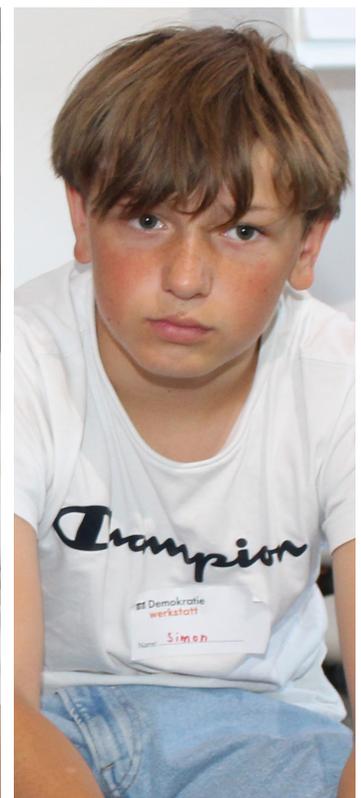
Verletzt aufgrund von Vorurteilen?

Samuel (13), Simon (13), Resul (13) und Jonathan (14)

Durch Medien werden meist unbeabsichtigt Vorurteile verbreitet. Das kann auch sehr problematisch enden. Wir erzählen euch, warum.

Ein Vorurteil ist eine nicht immer korrekte Aussage über Menschen oder Sachverhalte. Ein Vorurteil ist auch eine Aussage, die ein Urteil über eine Person fällt. Vorurteile können etwas besser oder schlechter darstellen, als es eigentlich ist. Gefährlich können Vorurteile werden, wenn eine Person dadurch beleidigt wird. Durch Medien können Vorurteile verbreitet werden, weil dort oft mit bestimmten Bildern und Klischees gearbeitet wird. Wir haben darüber nachgedacht, welche Bilder wir über Männer und Frauen durch Medien kennengelernt haben.

Wir haben zum Beispiel in Kinderserien meist männliche Figuren gesehen. In Märchen sind die Männer meistens die Helden und die Frauen die, die gerettet werden. In den Werbungen sind Frauen meistens schlank und die Männer sind muskulös. Wenn man solche Sachen sieht, denkt man, man muss auch als Frau und Mann so sein. Bei unserem Interview mit Frau Zimmermann sind uns einige Sachen klargeworden. Wir haben z. B. gefragt, warum Medien Vorurteile benutzen. Frau Zimmermann hat gesagt, dass Medien eigentlich keine Vorurteile verbreiten



sollten, aber es bestimmte Medien gibt, die das trotzdem tun. Sie machen das, um Skandale und Geschichten zu produzieren. Verantwortungsvolle Medien überprüfen Vorurteile und recherchieren. Das ist auch die Aufgabe von Medien: recherchieren, kontrollieren und informieren. Frauen und Männer sollen eigentlich gleich-

behandelt werden. Jeder Mensch soll so sein können, wie er will. Wir finden, Menschen sollten Vorurteilen keinen Glauben schenken und niemand sollte diskriminiert werden. Wenn man etwas liest, das man nicht ganz glauben kann, sollte man immer nachrecherchieren und den Sachverhalt überprüfen.



Alle sollen so sein dürfen, wie sie wollen.



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

3. und 4. Klasse, MS Hohenberg
Obere Hauptstraße 5, 3192 Hohenberg